

Curriculum Vitae Martin Baumann

o. Professor für Religionswissenschaft
Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Luzern

Januar 2014

Adresse:

Religionswissenschaftliches Seminar (Büro Raum 3.B 18)
Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, CH- 6002 Luzern
Tel.: +41-41 229 5580, Fax: +41-41 229 5585
www.unilu.ch/relwiss martin.baumann@unilu.ch

Berufstätigkeit und Universitätsausbildung

seit Herbst 2010	Prorektor Forschung, Universität Luzern
Herbst 2011	Visiting scholar am Center for Migration and Development, Princeton University, Princeton/USA
2010 2012	Vorstandsmitglied der Graduate School, Doktoratsprogramm der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Universität Luzern
2008 – 2010	Vorsitzender Prüfungsausschuss der Fakultät.
2007 – 2009	Dekan der Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
2004 – 2007	Prodekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät
2002 – 2006	Mitglied der Forschungskommission der Universität Luzern
seit 2001	Professor für Religionswissenschaft an der Geistes bzw. ab 2006 Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Luzern
2000 – 2003	wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG geförderten Forschungsprojekt, Institut für Religionswissenschaft, Universität Hannover
1999 – 2000	Vertretungsprofessor für Theorie und Geschichte der Religionswissenschaft an der Universität Bremen
1999	Habilitation an der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften, Universität Leipzig
1998 – 1999	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im durch die Stiftung Niedersachsen geförderten Forschungsprojekt, Universität Hannover
1994 – 1997	Studien zur Anfertigung der Habilitationsschrift
1992 – 2001	Lehrbeauftragter im Fachgebiet Religionswissenschaft, Universität Hannover, ebenso 1993/94 an der Universität Osnabrück
1993	Dr. phil. mit dem Prädikat "sehr gut" (bei Prof. Seiwert, Prof. Antes)
1989 – 1992	Promotionsstudium an der Universität Hannover
1986 – 1988	Studium und Abschluss/ Magister Artium mit dem Prädikat "sehr gut" (bei Prof. Pye) an die Philipps-Universität Marburg
1985 – 1986	Studium an der Freien Universität Berlin
1984 – 1985	Studium am King's College London und an der School of Oriental and African Studies, London
1982	Studium der Religionswissenschaft, Philosophie und Anglistik an der Philipps-Universität Marburg

Lehr- und Forschungsschwerpunkte

Immigration, Religion und gesellschaftliche Integration; Kontroversen und Koexistenzen im religiösen Pluralismus; Diasporastudien; hinduistische und buddhistische Traditionen im Westen; Methoden und Theorien der Religionswissenschaft

Drittmittel geförderte Forschungsprojekte

“Swiss Muslim Youth and Civic Key Persons“, Agora-Förderung, durch den Schweizerischen Nationalfonds, 2013 bis 2014 (drei Stellen, CHF 165.000,-).

“Bürgerschaftliches Engagement in religiösen Immigrantenvereinen im Kontext gesellschaftlicher Inkorporationsbedingungen: Muslimische, hinduistische und buddhistischen Vereine in der Schweiz und in Österreichs“, gefördert vom Schweizerischen Nationalfonds, 2012 bis 2015 (2 Dissertationsstellen, CHF 331.000,-).

"Muslim Youth Groups and Engendering Civic Social Capital in Swiss Society", gefördert von der Jacobs Foundation; 2011 bis 2012 (3 post-doc Stellen, CHF 385.000,-).

"*Public Domain* und gesellschaftliche Inkorporation religiöser Minderheiten: Modellbildungen und Entwicklungstendenzen", gefördert vom Schweizerischen Nationalfonds, 2008 bis 2011 (2 Dissertationsstellen, CHF 366.700,-).

"Zugewanderte Religion, öffentlicher Raum und Wandel von Geschlechterrollen", Nationales Forschungsprogramm NFP 58, gefördert vom Schweizerischen Nationalfonds, 2007 bis 2010 (2 Dissertationsstellen, CHF 338.000,-).

"Das Konzept des 'interkulturellen Dialogs' bei Europarat, Europäischer Union und UNESCO: eine explorative Bestandsaufnahme", gefördert vom Eidgenössischen Department des Innern, 2009 bis 2010 (CHF 78.000,-).

"Kuppel – Tempel – Minarett. Religiöse Bauten zugewanderter religiöser Minderheiten in der Schweiz", verschiedene Geldgeber, 2007 bis 2009 (CHF 50.000,-).

"Religion – Diaspora – Gender. Jaina in Antwerpen", gefördert vom Schweizerischen Nationalfonds, 2005 bis 2008 (1 Dissertationsstelle, CHF 133.000,-).

Akademische Tätigkeiten und Mitgliedschaften (Auswahl)

Mitglied des Stiftungsrates des Schweizerischen Nationalfonds (seit 2010) und der Evaluationskommission doc.ch-Stipendien des SNF (seit 2013)

Mitglied des universitären Forschungsschwerpunktes "Religion und gesellschaftliche Integration in Europa" (REGIE), interfakultär, Förderung Rektorat 2009 bis 2014.

Mitglied des Leitungsgremiums des Zentrums für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) der Universitäten Basel, Lausanne, Luzern und Zürich, seit 2006.

Research affiliate am *The Pluralism Project*, Harvard University, USA, seit 2003.

Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Religionswissenschaft, seit 2002.

Gründungseditor des online *Journal of Global Buddhism*, Beginn 2000 (mit Prof. Charles S. Prebish, Pennsylvania State University, USA), *general editor* seit 2005.

Mitglied der Editorial Boards von *Nordic Journal of Migration Research*, Turku, seit 2009; *DISKUS – Journal of the British Association for the Study of Religions*, UK, seit 2008; *Journal of Contemporary Religion*, Carfax London, UK, seit 1999.